

Antrag auf Erteilung / Verlängerung der Fahrerlaubnis Klasse: _____

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ersterteilung | <input type="checkbox"/> Begleitetes Fahren ab 17 Jahre | <input type="checkbox"/> Verlängerung von Fahrerlaubnissen |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung (siehe Daten vorhandene Fahrerlaubnis) | <input type="checkbox"/> Eintragung SZ 95, 96, 196, 197 | <input type="checkbox"/> FE zur Fahrgastbeförderung für Taxi, Mietwagen oder Krankenkraftwagen |
| <input type="checkbox"/> Neuerteilung nach Entziehung/Verzicht oder Versagung | <input type="checkbox"/> Erteilung der FE aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis | <input type="checkbox"/> Ersatz für Verlust/Diebstahl des FS |
| <input type="checkbox"/> Erteilung der FE an Inhaber einer ausl. Fahrerlaubnis | <input type="checkbox"/> Registrierung ausl. Fahrerlaubnis | <input type="checkbox"/> Internationaler Führerschein |

Fahrschule: _____

Geburtsdatum:	männl. <input type="checkbox"/>	weibl. <input type="checkbox"/>
Name:		
Vorname:	Telefon:	
Geburtsname:	E-Mail:	
Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:	
Wohnsitz:		

Bereits erteilte Fahrerlaubnisklassen:

Klasse:	Ausstellungsdatum:	Erteilt durch Behörde:	Listen-Nr.:

- Ich benötige eine Sehhilfe
- Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen

Liegen geistige/körperliche Erkrankungen/Behinderungen vor?

(z. B. mangelndes Sehvermögen, Schwerhörigkeit, Bewegungsbehinderungen durch z.B. Amputation oder Versteifung von Gliedmaßen, Herz- und Gefäßkrankheiten, Diabetes mellitus, Krankheiten des Nervensystems, Epilepsie, psychische Störungen, Demenz, Nierenerkrankung oder ähnliche Erkrankungen, Alkoholabhängigkeit, missbräuchliche Einnahme von Betäubungs- oder Arzneimitteln)

nein ja, welche: _____

Anlagen:

- Ein **Lichtbild** neuen Datums (45X35 mm) im Hochformat und ohne Rand, das den Bestimmungen der Passverordnung vom 19.10.2007 entspricht – Frontalaufnahme, ohne Kopfbedeckung und ohne Bedeckung der Augen (§ 21 Abs. 3 Fahrerlaubnis-Verordnung [FeV])
- Sehtestbescheinigung** (§ 12 Abs. 2 FeV) für die Klassen **AM, A1, A2, A, B, B96, BE, L, T** -> nicht älter als zwei Jahre
- Bescheinigung/Zeugnis über die augenärztliche Untersuchung** (§12 Abs. 6 FeV) für die Klassen **C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E** und für die **Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung** (§ 48 Abs. 4 Nr. 4, Abs. 5 Nr. 2 FeV) -> nicht älter als zwei Jahre
- Bescheinigung über eine ärztliche Untersuchung** (§ 11 Abs. 9 FeV) für die Klassen **C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E** und für die **Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung** (§ 48 Abs. 4 Nr. 3, Abs. 5 Nr. 1) -> nicht älter als ein Jahr
- Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung in Erster Hilfe** (§ 19 FeV)
- Nachweis der besonderen Anforderungen gemäß Anlage 5 Nr. 2 FeV für die Erteilung oder Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, DE, D1E sowie einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung ("Reaktionstest")**

Zusätzlich bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis

- Originalführerschein** und ggf. Übersetzung eines international anerkannten Automobilklubs (§ 29 Abs. 2 FeV)
- Eine Erklärung über die **Gültigkeit der Fahrerlaubnis** bei Fahrerlaubnissen aus Staaten außerhalb der EU/EWR (§ 31 Abs. 3 FeV)
- Mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis verzichte ich entsprechend § 21 Abs. 2 Satz 3 FeV automatisch auf eine bereits vorhandene Fahrerlaubnis aus einem EU- oder EWR- Staat derselben Klasse.**

Sollten innerhalb von 12 Monaten nach Antragstellung die erforderlichen Unterlagen nicht vorliegen, innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrages bei der technischen Prüfstelle die theoretische Prüfung nicht erfolgreich abgelegt werden bzw. der Führerschein innerhalb von 12 Monaten nach Bestehen der praktischen Prüfung nicht abgeholt worden sein, betrachte ich meinen Antrag als erledigt und die bezahlten Gebühren als verfallen.

Hiermit bestätige ich die oben angegebenen persönlichen Daten.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bemerkung der Meldebehörde

Es haben vorgelegen

Personalausweis Reisepass

umseitig aufgeführter Antragsteller ist mit Hauptwohnung gemeldet

in

seit _____ zugezogen von _____

Zur Erteilung der Fahrerlaubnis wurde ein Führungszeugnis beantragt.

EMA Datum

im Auftrag

<u>Kostenfestsetzung</u>	Geb. Nr.	Betrag in €
Erteilung der Fahrerlaubnis nach vorangegangener/m Entziehung/Verzicht oder Versagung	202.3	168,00 208,00
Erteilung oder Erweiterung der Fahrerlaubnis einschließlich Ausfertigung eines Führerscheins	202.1	34,50
Erteilung und Ausstellung eines Internationalen Führerscheins	207	15,30
Auskunft aus dem Fahreignungsregister	145	3,30
Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister bei erstmaliger Erteilung	126.1	1,80
Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister	126.2	1,00
Prüfung und Entgegennahme des Antrags und Weiterleitung an die Fahrerlaubnisbehörde	201	5,10
Zusendung des Kartenführerscheins durch die Fahrerlaubnisbehörde (nur bei Antrag BF17)		2,50
Direktversand des Kartenführerscheins durch die Bundesdruckerei		5,09

zutreffendes bitte ankreuzen

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von _____ € wurde kassiert und wird dem Landkreis Oberhavel überwiesen

Es wurden **keine** dem Landkreis Oberhavel zustehenden Gebühren vereinnahmt

Unterschrifts-Bildklebefolie
bitte hier aufkleben

**Antrag zur Teilnahme am Modellversuch
„Begleitetes Fahren ab 17“**

Beiblatt zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis

Antragsteller

Name, Vorname, geb.

1. Ich beantrage die Teilnahme am Modell „Begleitetes Fahren ab 17“ in Brandenburg.

Als Begleitpersonen benenne ich

1

2

3

Die Zustimmungen der benannten Begleitpersonen und deren Bestätigung über die Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen an die Begleitpersonen sind beigefügt.

Der Übermittlung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Evaluation des Modells „Begleitetes Fahren ab 17“ in Brandenburg entsprechend § 48b FeV stimme ich zu (hierzu zählen z.B. Eintragungen im Verkehrszentralregister, amtliche Unfalldaten der Polizei, falls es bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres zu Unfällen kommt sowie die Kontaktdaten für Befragungen im Rahmen der Evaluation).

2. Ich beantrage die Ausfertigung eines Kartenführerscheins zum Zeitpunkt des Erreichens des 18 Lebensjahres.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers

Zustimmung der gesetzlichen Vertreter

Gesetzliche Vertreter

Name, Vorname, geb.

Name, Vorname, geb.

Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannte Person (Antragsteller) am Modellversuch „Begleitetes Fahren ab 17“ in Brandenburg teilnimmt.

Ort, Datum, Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

Ort, Datum, Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

Anlagen:

Angaben zu den Begleitpersonen

**Anlage zum Antrag zur Teilnahme am Modellversuch
„Begleitetes Fahren ab 17“**

Antragsteller

Name, Vorname, geb.

Begleitperson

Name, Vorname, geb.

Anschrift:

Führerschein der Klasse - ausgestellt am --- durch --- (Kopie des Führerscheines, Vorder- u. Rückseite ist beigefügt)

Ich erkläre mein Einverständnis

- zu meiner Benennung als Begleitperson für den oben angegebenen Antragsteller zur Teilnahme am Modell „Begleitetes Fahren ab 17“ in Brandenburg
- zur Einholung einer Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- zur Übermittlung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Evaluation des Modells „Begleitetes Fahren ab 17“ in Brandenburg entsprechend § 48b FeV

Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 FeV:

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber

1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeuges, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen, ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B sein, die während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist,
3. darf zum Zeitpunkt der Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 im Verkehrszentralregister mit nicht mehr als 3 Punkten belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Erteilung der Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen; sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Verkehrszentralregister einzuholen.

(6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie 1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt,

2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des § 48a Abs. 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum Unterschrift der Begleitperson